



Hygieneregeln wegen Corona-Pandemie

Abteilung Lacrosse

Die im Folgenden beschriebenen Hygienevorschriften gelten ergänzend zu den vom Vorstand erlassenen Hygieneregeln.

Allgemein

Zugelassen zum Trainingsbetrieb sind ausschließlich subjektiv gesunde und symptomfreie Sportler*innen, die in den vergangenen zwei Wochen keinen Kontakt zu einer SARS-CoV 2 positiven Person hatten. Als Ausnahme gelten hier Personen aus dem Gesundheitssektor, bei denen der Kontakt unter den größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen stattfand.

Beim Betreten, wie beim Verlassen der Sportanlagen müssen die Sportler*innen eine hygienische Händedesinfektion an den vom Verein bereitgestellten Möglichkeiten durchführen.

Der Trainingsbetrieb findet in vier Gruppen à max. 5 Personen, entsprechend der Platzviertel. Die Trainingsgruppen (zwei Damen- und zwei Herrengruppen) werden strikt durch die Viertelung eines Kunstrasenplatzes getrennt.

Pro Trainingsgruppe gestalten 1-2 Trainer*innen den Ablauf des Trainings und dienen gleichzeitig als Supervisor über die Einhaltung der gegebenen Richtlinien durch die Sportler*innen.

Die Trainingsgruppen beginnen und beenden das Training zeitversetzt. Die eingangstorfernen zwei Trainingsgruppen beginnen fünf Minuten früher und beenden ebenso fünf Minuten früher, als die eingangstornahe zwei Trainingsgruppen.

Vor jedem Trainingsbeginn findet ein Briefing der teilnehmenden Sportler*innen zu den Vorschriften statt.

Via App (SpielerPlus) wird die Teilnahme der Sportler*innen im Voraus abgestimmt und dokumentiert, um die maximale Gruppengröße nicht zu

überschreiten und gegebenenfalls Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Verantwortlich für die Teilnahmeerfassung sind die Übungsleiter. Die Sportler*innen sind über eine Datenweitergabe im Bedarfsfall informiert.

Die Sporttaschen der Sportler*innen sind gleichmäßig über die ganze Seitenauslinie zu verteilen. Der Bereich der eigenen Sporttasche dient dann auch als Trinkzone für den/die jeweilige*n Sportler*in.

Das Trainingsequipment wird vom Trainer*in, oder durch eine vom Trainer*in explizit nominierte Person, alleine aus dem Kabuff geholt.

Die Anzahl der Spielbälle beschränkt sich pro Trainingsgruppe auf 20 Bälle. Die Bälle werden, gemäß der Lacrosse- Spielregeln nie mit den Händen berührt, sondern ausschließlich mit dem Schläger gepasst, geschossen und aufgenommen.

Aus diesem Grund sieht die Abteilung hier nicht die Notwendigkeit der Desinfektion der Spielbälle nach jedem Training, da auch durch eine regelmäßige Benetzung der Bälle mit Flüssigkeit die Abnutzung der Bälle stark steigt.

Herrentraining

Das Herrentraining findet mit folgender Ausrüstung statt. Helm, Handschuhe, Tiefschutz (und ggf. Oberkiefermundschutz) und Schläger. Der Helm sollte möglichst über den ganzen Trainingsbetrieb getragen werden, um unnötige Berührungen der Hände bzw. Handschuhe mit den für das Virus kritischen Eintrittspforten (Mund-/Nasen-/Rachenraum und wohl auch die Konjunktiven) zu vermeiden.

Gleichzeit wird durch den Verzicht auf die komplette Ausrüstung der gegenseitige Körperkontakt nicht ermöglicht.

Damentraining

Das Damentraining findet mit der für den Damensport üblichen Schutzausrüstung statt. Wie bei den Herren, gilt es, den Kontakt von Körperoberflächen mit den Bällen zu vermeiden.

Jugendtraining

Die allgemeinen Hygieneregeln gelten auch für das Jugendtraining. Es gelten die Hygieneregeln des Herrentrainings, da das Team ausschließlich aus männlichen Jugendlichen besteht.

Mit den Jugendlichen und einem Elternteil wird vor der ersten Einheit eine Aufklärung zu den Hygieneregeln stattfinden. Zusätzlich werden bei Neuerungen oder Änderungen weitere Aufklärungen mit den Eltern und Jugendlichen durchgeführt.

Der Kern des Teams besteht aus lediglich drei Jugendlichen (plus zwei Interessierte). Es ist somit sichergestellt, dass nur in Kleingruppen von höchstens 5 Personen trainiert wird. Es ist mindestens ein Trainer anwesend. Die Abstandsregelung von mindestens 1.5 m zwischen den Spielern kann somit gewährleistet werden. Bei nicht Einhaltung der Hygieneregeln können Jugendspieler des Trainings verwiesen werden. Jeder Spieler besitzt eigenes Equipment. Kein Spieler ist unter 12 Jahren.

Die Anwesenheit wird nicht mit einer App dokumentiert, sondern es wird eine Anwesenheitsliste von dem Trainer geführt, um Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Leihequipement

Da einige Sportler*innen keine persönliche Ausrüstung besitzen, sind Sie auf das Leihequipement des Vereins angewiesen. Da wir auch diesen Sportler*innen die Teilnahme am Trainingsbetrieb ermöglichen wollen, soll es eine Ausgabe des Leihequipement geben.

Diese findet, in Rücksprache mit dem Vorstand, zu einem separaten Termin statt, bei dem die Sportler*innen einzeln und unter den Hygienevorschriften die Leihausrüstung abholen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sieht die Abteilung, aufgrund der Überlebensdauer des Coronavirus SARS- CoV 2 auf Oberflächen, keine Notwendigkeit der Desinfektion vor der Ausgabe der Ausrüstung, da diese zuletzt Anfang März in Benutzung war.

Die ausgehändigte Leihausrüstung wird, für den Zeitraum der Reglementierungen, von den Sportler*innen mit nach Hause genommen und nicht, wie sonst üblich, nach jedem Training wieder abgegeben.

Unwetter

Da beim Unterstellen kein Abstand, aufgrund der geringen Unterstellmöglichkeiten, gewährleistet werden kann, wird das Training bei unzumutbaren Wetterbedingungen abgebrochen. Auch hier gelten die oben bereits definierten Regeln zum Verlassen des Platzes.

Freiburg im Mai 2020

Joscha Schelhorn

Abteilungsleiter Lacrosse